

## **Khol: Höchste Zeit für Einführung des Ethikunterrichts**

Utl.: Ethikunterricht für alle, die keinen konfessionellen  
Religionsunterricht erhalten hilft allen =

Wien (OTS) - "Es ist hoch an der Zeit, den neuen Ethikunterricht subsidiär zum konfessionellen Religionsunterricht einzuführen", zeigt sich Dr. Andreas Khol, Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes über den heute von der ÖVP eingebrachten Vorschlag hoch erfreut. Dies sei zur Erreichung umfassender Bildungsziele unumgänglich.

Frei nach dem bekannten Buchtitel "Wenn Kinder klein sind gib ihnen Wurzeln,...", ist es für junge Menschen von besonderer Bedeutung, sich mit den Grundwerten der eigenen wie auch anderer Konfessionen auseinanderzusetzen. Besonders die Information über die Vielzahl der Religionen gehört zum umfassenden Lernen dazu und hilft besonders dabei, andere besser zu verstehen.

"Der konfessionelle Religionsunterricht erreicht heute nicht mehr alle und besonders durch die Möglichkeit der Abmeldung vom Religionsunterricht ab dem 14. Lebensjahr ist diese Stunde oft zu einer attraktiven Kaffeehausstunde geworden" erläutert Khol, der besonders hervorhebt, dass der Ethikunterricht den konfessionellen Religionsunterricht stützen wird.

"Schulversuche mit dem Ethikunterricht haben gezeigt, dass dieser keine Konkurrenz zum konfessionellen Unterricht darstellt", betont Khol, der die Regierungsmitglieder nun dazu auffordert, rasch die Verhandlungen zu diesem Thema aufzunehmen, damit der Umsetzung im Herbst nichts mehr im Wege steht.

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund  
Bundesorganisation  
Susanne Kofler, Pressereferentin  
mailto:skofler@seniorenbund.at  
Tel.: 01-401-26-153

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0125 2008-04-08/11:48

081148 Apr 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080408\\_OTS0125](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080408_OTS0125)